

Int. Jugendturnier begeistert Sportler und Zuschauer

Auch Heitersheimer Jugendliche erfolgreich

Bereits zum. 19. Mal veranstaltete der KKSv Heitersheim am vergangenen Wochenende sein jährliches Jugendturnier und dem Ruf folgten an beiden Tagen 85 jugendliche Sportschützen aus der Pfalz, aus Nordbaden, der Schweiz, dem Elsass und natürlich auch aus Südbaden. „Das Turnier ist wohl das bestdotierte und größte im süddeutschen Raum und genießt mittlerweile einen exzellenten Ruf in der Szene“ verweist Turnierleiter Hariolf Schmid auf den wieder einmal reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe und auch der Verpflegung der jungen Sportler durch das Küchenteam des KKSv.

Am Samstag steht traditionell der Mannschaftskampf auf dem Programm. Dabei muss in den Zweiermannschaften einer der beiden Sportler jünger als 17 Jahre sein, was für viele Vereine eine Herausforderung darstellt. Am besten schnitten in den Vorkämpfen die Mannschaft aus Wisches im Elsass ab. Das ging so weit, dass die beiden Schützinnen Pauline Juste und Morgane Wolf den bestehenden Turnierrekord verbesserten und damit den Barpreis von 100.-€ erhielten. Apropos, bei den Preisen ging der Verein in die Vollen. Sachpreise im Wert von 2'000.-€ konnte der Verein dank einer Vielzahl großzügiger Sponsoren aufbieten. Der Durchmarsch der beiden Französisinnen setzte sich auch im Halbfinale der 10 besten Mannschaften des Vorkampfes fort, bis, ja bis Wolf ein technisches Malheur unterlief und sie das Goldfinale der besten beiden Mannschaften verpassten und um Platz 3 und 4 kämpfen mussten. Das Heitersheimer Team mit Isabell Möller und Felix Falk verpasste den Finaleinzug denkbar knapp auf Platz 5. Wisches ließ im Bronzefinale der Mannschaft Thörishaus 2 (Kanton Bern, Schweiz) keine Chance. Spannender war es dann beim Kampf um Gold. Der Wettkampf zwischen der SG Neustadt und Thörishaus 1 war lange ausgeglichen. Erst gegen Ende konnten sich die Neustädter mit Joyce Boßler und Larissa Gräßlin durchsetzen und gewannen mit 16:10 Punkten.

Was für Hochkaräter die Schweizer und die Franzosen zum Turnier brachten, zeigte sich dann vor allem am zweiten Tag im Einzelwettbewerb, getrennt nach den Altersklassen U17 und Ü17. Nach zwei kräftezehrenden Vorrunden qualifizierten sich in jeder Altersgruppe die besten 8 für die Finals. Von den jeweils 8 FinalistInnen waren bei den U17 nur eine, bei den Ü17 lediglich zwei Vertreterinnen aus Deutschland qualifiziert. Erfreulicherweise kamen zwei der drei aus Heitersheim. Isabell Möller in der Klasse U17, übrigens erst knapp 14 Jahre alt, konnte bis fast zum Ende mithalten und kam mit einer großartigen Finalleistung auf Platz 3. Der Sieg ging hier mit Pauline Juste ins Elsass, der zweite Platz mit Florian Hodel nach Dagmarsellen, Schweiz.

Internationale Klasse dann auch im Finale der Ü17. Hier gingen Platz 1 und 2 für Alina Schmid, Thörishaus, und Silja Arnold, Uri, in die Schweiz. Platz 3 errang Mogane Wolf von der Ligue de Tir d'Alsace. Larissa Gräßlin, die für Heitersheim startete, kam auf Platz 5.